

Allgemeine Richtlinien (1. Dezember 2017)

1. Auswahlkriterien für Artikel

Publiziert werden:

- Behördliche Artikel (Politische Gemeinde, Schule, Kirche)
- Artikel der Redaktion zu verschiedenen aktuellen Themen. Das Redaktionsteam schreibt keine Artikel für Vereinsanlässe.
- Artikel von Vereinen, Politischen Parteien und Gruppierungen (Beschränkung von ungefähr einer Seite pro Verein, d.h. ca. 2 500 Zeichen inkl. Leerzeichen plus ca. zwei Fotos).
- Leserbriefe gemäss separaten Richtlinien.
- Artikel von Privatpersonen, wenn sie für Rickenbach von allgemeinem Interesse sind.
- Voranzeigen auf Anlässe in Rickenbach oder von Rickenbacher Vereinen und Gruppierungen. Es werden nur Texte jedoch keine Flugblätter publiziert. Derselbe Text erscheint nur einmal.
- Wahlempfehlungen für in Rickenbach wohnhafte Kandidaten für Bezirks-, Kantons- und Bundesmandate (als kostenpflichtige Inserate)
- Wahlempfehlungen für Rickenbacher-Gemeindebehörden (einmalig) in der letzten Ausgabe vor dem Wahltermin gemäss Raster.
- Kommerzielle Inserate nach freier Gestaltung.
- Neueröffnungen und Jubiläen (5/10/15 Jahre, etc.)
- Berichte über ausserordentliche, einmalige Anlässe und besondere Ereignisse von Rickenbacher Firmen.

Nicht publiziert werden:

- Kommerzielle Artikel wie Geschäftsvorstellungen und Hinweise auf geschäftliche Aktivitäten.
- Artikel, welche keinen Zusammenhang mit Rickenbach haben.
- Parteienwerbung allgemein und Parteienwerbung für Abstimmungen.
- Inserate mit Parteienwerbung und Parteienwerbung für Abstimmungen.
- Artikel in Dialekt- oder Versform.

Rückweisung, Kürzung

Die Seitenzahl einer Ausgabe beträgt aus drucktechnischen Gründen 24, 28, 32, etc. Es kann also vorkommen, dass gekürzt oder ergänzt werden muss. Sofern der Platz nicht mit

Fotos ausgeglichen werden kann, müssen Artikel zurückgewiesen oder in Absprache mit dem Autor gekürzt werden.

2. Auswahlkriterien für Veranstaltungskalender

Publiziert werden:

- Veranstaltungen, welche auf der Agenda der Gemeindehomepage eingetragen sind.
- Bei kirchlichen Veranstaltungen sind nur die ökumenischen Anlässe eingetragen, da die Kirchen ein eigenes Publikationsorgan besitzen.

Nicht publiziert werden:

- Generalversammlungen
- Vereinsinterne Anlässe
- Nicht öffentliche Veranstaltungen
- Wöchentlich wiederkehrende Termine

3. Tipps für gute Artikel

- Der heutige Leser will sich mit möglichst wenig Zeitaufwand informieren. Lange Artikel werden selten zu Ende gelesen.
- Bilder werden fast zu 100 Prozent beachtet. Sie verhelfen zum Einstieg in den Artikel. Ein Foto mit drei Personen in Action findet bessere Beachtung als ein Gruppenfoto mit 30 Personen, auf dem der Leser niemanden mehr erkennen kann.
- Titel werden immer sehr gut beachtet. Die Überschrift soll kurz (maximal 55 Zeichen inkl. Leerzeichen) betragen.
- Untertitel (maximal 44 Zeichen inkl. Leerzeichen) werden ebenfalls gut wahrgenommen. Sie sollen etwas über den Inhalt aussagen, dürfen aber auch Fragen aufwerfen, deren Antwort nur durch das Lesen des Artikels gegeben wird.
- Längere Artikel ohne Untertitel werden selten fertig gelesen. Artikel sollen möglichst kurz sein (1/2 bis maximal eine Seite) und möglichst nur ein Thema betreffen. Artikel von mehr als einer halben Seite sollten mit pfiffigen Untertiteln versehen werden.
- Eine halbe Seite Text im „Der Rickenbacher“ umfasst ca. 1 500 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

4. Leserbriefe

Leserbriefe sind erwünscht. Sie beleben unser Informationsblatt und sollen die Diskussion über dorfbezogene Themen anregen. Obwohl die Meinung der AutorInnen nicht mit jener der Redaktion übereinstimmen muss, ist die Redaktionskommission für den Inhalt der Ausgabe verantwortlich. Sie entscheidet deshalb über die Publikation eines Leserbriefes nach folgenden Kriterien:

Bedingungen zur Veröffentlichung eines Leserbriefes:

- Der Leserbrief soll ein Thema mit Bezug auf Rickenbach behandeln oder ein allgemeines Thema aus Rickenbacher Sicht beschreiben.
- Vorname und Name des Autors müssen unter dem Artikel stehen.

- Die Adresse und die Telefonnummer des Autos müssen der Redaktion auf dem Artikel oder auf dem Begleitmail bekannt gegeben werden.
- Der Beitrag sollte nicht länger als eine halbe Seite sein (1 500 Zeichen inkl. Leerzeichen).

Nicht veröffentlicht werden:

- Anonyme oder nur mit Initialen oder Vornamen unterzeichnete Leserbriefe.
- Einsendungen, deren AutorInnen nicht identifizierbar sind; unbedingt Adresse und Telefon-Nummer für Rückfragen angeben.
- Beiträge, die ehrverletzende oder offensichtlich falsche Angaben enthalten.
- Briefe mit offen oder verdeckt rassistischem Inhalt.
- Eindeutig organisierte Einsendungen mit fast gleichem Text von verschiedenen AutorInnen.
- Leserbriefe in Dialekt- oder Versform.
- Briefe, die nichts mehr bewirken können wie beispielsweise Gegenvorschläge zu Sachgeschäften, die bereits durch die Gemeindeversammlung behandelt wurden.

Auswahlkriterien:

Falls zu viele Leserbriefe über dasselbe Thema eingesandt werden, trifft die Redaktionskommission eine repräsentative Auswahl nach folgenden Kriterien:

- Es sollen möglichst viele verschiedene Argumente publiziert werden.
- Pro- und Kontra-Argumente sollen repräsentativ sein.
- Kurze Briefe mit klaren Kernaussagen haben Vorrang.

5. Technisches

- Artikel und Fotos per E-Mail an redaktion@der-rickenbacher.ch senden.
- Im Mailbetreff immer den Verein und den Artikel erwähnen, damit wir das Mail zuordnen können. Nicht Artikel für den nächsten „Der Rickenbacher“, sondern beispielsweise Männerriege, Seniorenausflug.
- Im Mail immer Vor- und Nachname des Autors sowie die Bezugsperson mit Telefonnummer angeben.
- Texte wenn möglich als Word-Dokument.
- Fotos wenn möglich im JPG-Format mit einer Mindestgrösse von 1 MB. Keine Bilder ins Word-Dokument einfügen.
- Texte und Fotos wenn möglich im gleichen Mail senden und so die Verwechslungsgefahr eliminieren.
- Wenn die Artikel nicht elektronisch abgegeben werden können, Beiträge bitte vor Redaktionsschluss in den Briefkasten des verantwortlichen Redaktors legen.

6. Rubriken

- Die Beiträge werden unter folgenden Rubriken aufgeteilt: behördlich, schulisch, kirchlich, kulturell und gesellig, sportlich, aktuell, und sonst noch im Dorf, Veranstaltungskalender.
- Die Vereinsbeiträge erscheinen im Normalfall unter kulturell und gesellig oder sportlich.
- Voranzeigen und Leserbriefe werden unter aktuell publiziert.